



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Bernhard Roos, Dr. Paul Wengert, Annette Karl, Reinhold Strobl, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Günther Knoblauch, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Harry Scheuenstuhl SPD**

Haushaltsplan 2017/2018;

**hier: Leistungen für den Probetrieb auf nicht im Schienenpersonennahverkehr bedienten Eisenbahnstrecken
(Kap. 03 67 Tit. 682 13)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 03 67 (Schienenpersonennahverkehr) werden im Tit. 682 13 (Leistungen für den Probetrieb auf nicht im Schienenpersonennahverkehr bediente Eisenbahnstrecken) im Haushaltsjahr 2017 die Mittel von 3.800,0 Tsd. Euro um 1.200,0 Tsd. Euro auf 5.000,0 Tsd. Euro und im Haushaltsjahr 2018 von 2.900,0 Tsd. Euro um 2.100,0 Tsd. Euro auf ebenfalls 5.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die Wiederinbetriebnahme von aufgelassenen Schienenstrecken ist unter dem Gesichtspunkt des Erhalts wertvoller Infrastruktur, der Wahrung wirtschaftlicher Entwicklungschancen, zur Vermeidung des Pkw-Verkehrs und zur Förderung des Tourismus eine zentrale staatliche Aufgabe. Hierzu gehört auch die Unterstützung von privaten Initiativen wie zum Beispiel der Ilztalbahn, die schon an der Schwelle zum Regelbetrieb steht, oder die Granitbahn in Niederbayern. Hierfür sind im Haushalt Mittel anzusetzen, um den Auftrag der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Gesamtbayern zu erfüllen. Mit jährlich 5 Mio. Euro könnte man auch in allen anderen Regierungsbezirken vergleichbare Projekte im Sinn der Bürgerinnen und Bürger angemessen fördern, wie etwa die Hesselbergbahn zwischen Schwaben und Mittelfranken.

In puncto Ilztalbahn ist die dankenswerterweise von der Staatsregierung in Aussicht gestellte Potenzialanalyse durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) von den Bedenken des Landkreises Passau gebremst. Dessen Vorbehalte könnten durch eine flexiblere Handhabung von kurzen Parallelverkehren im ÖPNV (= öffentlicher Personennahverkehr) und im SPNV (= Schienenpersonennahverkehr) gelöst werden.